

Berghofen, Battenfeld

Moses Hess¹

geb. 1863 in Oberasphe

gest. 28.8.1917² in Berghofen

Eltern:

Abraham Hess (1826/27 – 1898) aus Oberasphe und
Amalie, geb. Oppenheimer (1836-1915) aus Berghofen

Geschwister:

Moses (1863-1917)

Bertha (1875-?)

Karl (1881-?)

Ehefrau:

Lina, geb. Oppenheimer (1856-1917)

Kind:

evtl. Rebecka

Beruf:

Handelsmann

Wohnung:

Oberasphe, alte Hausnr. 51, im späteren Mühlenweg gelegen, in den 60er Jahren abgerissen

Moses Hess wurde in Berghofen vermutlich Betriebsnachfolger seines Großvaters Liebmann Oppenheimer.

Moses und Lina Hess wohnten in Berghofen, starben im Abstand von einem Monat wohl an derselben Krankheit und wurden auf dem jüdischen Friedhof in Battenfeld beigesetzt.



Vorderseite:

פ'נ'
משה העסס
מת ו' אלול תרע"ז
ואשתו לאה העסס
מתה ט' תשרי תרע"ח
מתו בשם טוב במחלה אחת
פה בחצר מות שלום ינוחו
ת'נ'צ'ב'ה'

¹ Quelle für alle nicht anders bezeichneten Infos: Horst Wagner, Reiner Neumann, Mark Engelbach: Die Oberaspher Juden, Münchhausen 2006, S. 102f.

² Todesdatum und -ursache, Ehefrau, Foto des Grabsteins, Inschrift und Übersetzung: <http://web.uni-marburg.de/hgl/lagis/juf.html>

Berghofen, Battenfeld

(Deutsche Inschrift:)

Moses Hess
gest. 28.8.1917
Lina Hess
gest. 25.9.1917

(Übersetzung der hebräischen Inschrift darunter:)

Hier ruhen
Moses Hess,
gestorben am 6. Elul [5] 677,
und seine Ehefrau Lea Hess,
gestorben am 9. Tischri [5] 678.
Sie starben in gutem Ruf an einer Krankheit.
Hier, auf dem Friedhof mögen sie friedlich ruhen.
Ihre Seelen seien eingebunden im Bunde des Lebens.